



Reinheim hat was

Blühendes Reinheim

Der Schriftsteller Karl Kloter sagte einmal: „Es ist nicht das Hoffen auf eine Landung des Menschen auf dem Mond, was uns am Leben erhält, nicht das Wissen über die Möglichkeiten der Computer, nicht der Fortschritt auf dem Gebiet der Atomphysik. Es sind die ersten Krokusse in den Gärten, die uns am Leben erhalten.“ Mit diesem Bild vor Augen ließ eine Gruppe des Standortfördervereins den Blick durch Reinheim schweifen und es war klar: Im Stadtbild fehlen die Krokusse und Tulpen, die blumig bunten Flecken. So war denn auch schnell eine Projektgruppe innerhalb des Standortfördervereins Reinheim gegründet, die sich zum Ziel setzte, an diesem Zustand etwas zu ändern und Reinheim durch Blumen fröhlicher zu gestalten.

Beschwingt-fröhliche Arrangements fürs ganze Jahr

Die Initiative unter der Leitung von Michael Wend hat sich dafür etwas einfallen lassen und möchte dabei Unternehmer sowie Bürgerinnen und Bürger zum Mitmachen motivieren. Die Idee ist, Blumenarrangements zu kaufen, die dann vor dem jeweiligen Haus oder Geschäft aufgestellt und auch selbst gepflegt werden. Das Projektteam hat dazu mit der Landschaftsgärtnerei „Tennert & Grede“ und den Blumenläden „Blumen Heidi“, „Blumen Stiel“ und mit „Cuny & Friedrich“ Vereinbarungen getroffen und Sonderpreise für die verschiedenartigen Blumenarrangements festgelegt. Die diebstahlsicheren Gefäße werden so bestückt, dass sie ganzjährig begrünt oder je nach Jahreszeit unterschiedlich bepflanzt sind. Die Pflanzgefäße sind rund (spezielle Betonringe) mit einer Größe von 76 cm, 96 cm und 116 cm. Je nach Bepflanzung wird ein Arrangement einen einmaligen Betrag von ca. 150,- bis 200,- € kosten.

Die Aktion stellt der Arbeitskreis bei einem „Standortdialog“ am 12. Mai in der Reinheimer Volksbank vor. Dort präsentieren sich auch alle Partner und die kooperierenden Blumenläden mit ihren Arrangements. Natürlich sollen möglichst viele Menschen von dieser Aktion

erfahren. Daher wird es dazu Presseinformationen geben und Flyer, die dann in Reinheimer Geschäften ausliegen. Wer nicht zum „Standortdialog“ kommen kann, kann sich die Arrangements beim Reinheimer Markt und

Standortdialog

Firmen, Vereine, Bürgerinnen und Bürger sind geladen. Die Blumenläden und Gärtnereien, die bei der Aktion „Blühendes Reinheim“ mitmachen, stellen Ihre Blumenarrangements vor. In lockerer Runde berichtet der Standortförderverein über seine Aktivitäten. Fragen und Anmerkungen sind ausdrücklich erwünscht!

Ort: Volksbank Reinheim
Zeit: 12. Mai 2014, 20.00 Uhr

in den teilnehmenden Geschäften anschauen – und wer dafür keine Zeit hat, bewundert sie im Internet auf der Webpräsenz des Standortfördervereins oder auf dessen Facebook-Fanpage.

Die ersten Interessenten warten schon

Im Vorfeld der Aktion hatten das Projektteam und der Verein Kontakt mit Verantwortlichen bei der Stadt aufgenommen, um die Rahmenbedingungen zu klären. Gespräche mit den Geschäftsinhabern haben stattgefunden, es wurden Ortsbegehungen durchgeführt und mit Anwohnern gesprochen. Die haben das Vorhaben mit Begeisterung aufgenommen. Margret Eckert vom Arbeitskreis: „Die ersten Reinheimer haben schon den Wunsch geäußert, mitzumachen und einen Blumenkübel aufzustellen!“ Es gebe auch die Idee, diese Gefäße vielleicht von Schülern bemalen zu lassen. Doch da sei die Entscheidung noch offen, so Eckert weiter.

Tatkräftige Unterstützer gesucht

Und mit diesem Gedanken nimmt eine weitere Idee Gestalt an: Der Arbeitskreis sammelt Vorschläge für Aufstellorte und erfasst Interessenten, die bereit sind, Pflege-Patenschaften für einen Blumenkübel zu übernehmen. Die Reinheimer Vereine als Unterstützer zu gewinnen, ist dem

Arbeitskreis ein besonderes Anliegen. Der Förderverein wiederum begibt sich auf die Suche von Sponsoren, die die Kosten für die Aufstellung eines Pflanzgefäßes tragen. An diesen wird dann deutlich sichtbar ein Schild angebracht, das den Namen des Sponsors, den Hersteller des Blumenarrangements und den Namen des Blumenpflegers nennt. Diese Daten sowie ein Foto des Arrangements, wenn gewünscht, werden auch im Internet veröffentlicht. Mittelfristig ist ein Wettbewerb geplant, der das schönste Arrangement prämiert.

Allerhand kreative Ideen

Aus diesem Konzept sind bereits weitergehende Ideen entstanden. Projektleiter Michael Wend: „Man könnte Randstreifen an Straßen, existierende ungepflegte Blumenkübel oder vielleicht auch Verkehrsinseln in das Projekt integrieren. Auch das Bepflanzen bereits vorhandener Stellen unter Bäumen ist eine Option. Und Kindergärten oder Schulklassen für Pflanzaktionen zu begeistern wäre eine gute Sache, die für alle Beteiligten viel Spaß brächte.“ Wend weiter: „Ideen und Konzepte haben wir reichlich, wir benötigen zuverlässige Unterstützer, die bereit sind – über das Alltägliche hinaus – etwas mehr für die Gemeinschaft zu tun, damit wir alle zukünftig in einem lebenswerten Reinheim leben.“ Mitbürger, die bei diesem Projekt mitarbeiten möchten sind herzlich willkommen und können unter mail@standortfoerderverein.de Kontakt aufnehmen. Herr Wend ist auch über Telefon unter 06162 / 913 998 für Rückfragen zu erreichen.

Weitere Infos finden Sie auch im Internet:

www.standortfoerderverein.de

www.facebook.com/SFV.Reinheim



Zeilhard/Georgenhausen

Spachbrücken

Reinheim

Ueberau

REINHEIM
Gemeinsam. Stark. Besser.

Verein zur Stärkung und Förderung des Standorts Reinheim e.V.